



Teilen mit Euch...

Sharing with you... Condividiamo con voi... Compartilhamos com vocês...

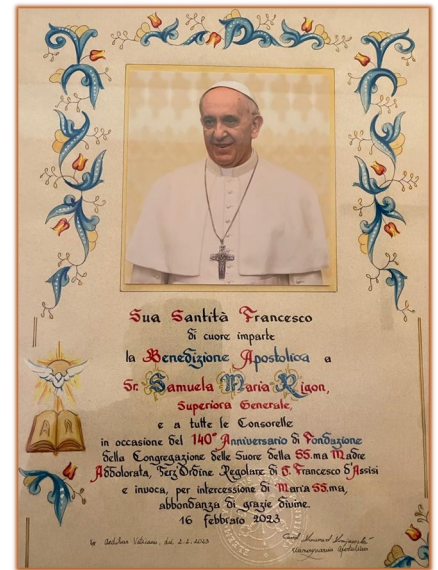


Sr. Samuela M. Rigon
Generaloberin

Botschaft von Schwester Samuela Maria

In den ersten Februarwochen versammelten wir Schwestern des Generalrats uns im Generalat, um unseren Dienst in der Kongregation anzutreten. Wir beteten, diskutierten, planten und feierten im Geiste der Geschwisterlichkeit und der Unterscheidung, während wir versuchten, uns von den Aufrufen der Generalversammlung inspirieren zu lassen.

Es war ein Geschenk, den 140. Jahrestag der Gründung unserer Kongregation zu feiern und uns an die Ankunft von Mutter Franziska in Rom am 16. Februar 1883 zu erinnern. Während wir unsere Augen auf die Zukunft richteten, drückten wir auch unsere Dankbarkeit an Gott für die Vergangenheit aus. Das alles half mir, die Aussagen unserer Konstitutionen besser zu verstehen: „Der Generalrat soll an der Tradition in Treue festhalten, aber auch einen prophetischen Blick haben für die zukünftige Richtung der Kongregation.“ (Unser Lebensweg #117). Dies können wir nur tun, indem wir gemeinsam voranschreiten, und wenn jede einzelne Schwester mitarbeitet.



**Segen von Papst Franziskus
anlässlich unseres 140. Jubiläums**



Im Anschluss an die Messe zum 140. Jubiläum gab es ein feierliches Essen mit den anwesenden Priestern, Freunden und Schwestern der Region San Francesco d'Assisi.

Sr. Samuela und der Generaloberer der Salvatorianer, P. Milton Zonta, trugen zu den Feierlichkeiten bei. Wir danken allen, die mit ihrem Dienst dieses Fest bereichert haben.

Ein paar Worte über das, was wir tun

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich in den kommenden Monaten meinen Dienst als Leiterin einer Ordenskongregation beenden werde; diese Aufgabe wurde mir 2016 vom Heiligen Stuhl übertragen. Darüber hinaus werde ich, sofern möglich entsprechend der Priorität, die es der Rolle der Generaloberin einzuräumen gilt, weiterhin in Teilzeit an der Universität unterrichten, und zwar im Rahmen der internationalen Studiengänge, die von den Universitäten Gregoriana und Antonianum angeboten werden. In diesen Kursen werden Ausbilder auf das Seminar und das geweihte Leben vorbereitet. Dies ist eine weitere Möglichkeit, den Aufruf der Generalversammlung zur Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Kongregation zu erfüllen.

Sr. Samuela M. Rigon
Generaloberin

Ich danke Gott in großer Demut dafür, dass ich berufen wurde, unserer Kongregation zu dienen. Während die Vorsehung mich wissen lässt, was ich in diesem Leitungsamt zu tun habe, bete ich, dass ich weiterhin ALLES von mir geben werde. Meine Zeit, meine Talente und meine Schätze stehen zu hundert Prozent der Kongregation zur Verfügung, während ich unserer Generaloberin durch diesen Dienst zur Seite stehe. Ich wohne hier in Rom und bin von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr in meinem Büro zu erreichen.



Schwester Julie Marie Peters, Generalassistentin, im Gebet vor den sterblichen Überresten von Mutter Franziska Streitel in der Kapelle von Castel Sant'Elia.

Der Generalrat pilgerte im Vorfeld des 140. Jahrestages unserer Gründung dorthin.

Ich habe nur zwei Aufgaben, bei denen ich in der Karibik helfe: Ich bin Vorsitzende des Vorstands der St. Rose Schule und Direktorin und Vorsitzende des Vorstands des Franziskanischen Instituts.

Ich arbeite weiter an meiner ständigen Weiterbildung, durch geistliche Lektüre, Tagebuchführung und die Disziplin der monatlichen Besinnung. Ich teile die Früchte meiner Reflexion, meines Gebets und meiner Kontemplation, indem ich die Inhalte dieser Erfahrungen in Online-Exerzitien anbiete.

Außerdem stelle ich meine Fotos über Camera Talk auf Instagram zur Verfügung und moderiere einmal im Monat eine kontemplative Visio Divina-Gruppe online. Gott hat die verschiedenen Zeitzonen und die digitalen Mittel zur Verfügung gestellt. Ich versuche, mit Hilfe der sozialen Medien zu evangelisieren und entwickle mich zur „digitalen Missionarin“.

Sr. Julie Marie Peters
Generalassistentin

Ich bin Sr. Anna Maria Buchini und sehe meine derzeitige Priorität als Generalrätin darin, unseren Schwestern in diesen Zeiten zu dienen. Wie Sie alle wissen, bin ich seit 1995 in Brasilien, und in diesen Jahren habe ich viel gelernt, vor allem als Mitglied einer religiösen Kongregation in einem Land, in dem sich die Gesetze ständig ändern. Aus diesem Grund ist es wichtig, gute Beziehungen zur Stadtverwaltung, zum Staat und zur Regierung zu pflegen.

Ich kann Ihnen also sagen, dass ich heute der Kongregation als Teilzeit-Generalrätin diene, da ich nach wie vor auch meinen Verpflichtungen in Brasilien nachkomme. Dort bin ich: Administratorin der Delegation, gesetzliche Vertreterin und Kontaktperson der Kongregation für die Regierung bei allen sozialen Projekten sowie Anträge auf lokale Mittelübertragungen. Darüber hinaus bin ich Direktorin unserer Schwestern mit zeitlicher Profess (also des Juniorats).

Sr. Anna Maria Buchini
Generalrätin

Ich bin Sr. Maria Vinton und betrachte ebenfalls meine Rolle als Generalrätin als Priorität in meinem Leben, da ich der gesamten Kongregation diene, während ich meinen Wohnsitz in Wisconsin in den USA habe. Ich danke Gott demütig für seine Gnade und für das Vertrauen meiner Mitschwestern aus der ganzen Kongregation, während ich in dieser Zeit in unserer sich ständig verändernden Welt in der Leitung tätig bin.



Dieses Gruppen-Selfie entstand, als wir zum Gebet und einem von Sr. Anna Maria zubereiteten Abendessen im dritten Stock des Generalats zusammen gekommen sind.

Ich begegne dieser Realität durch meine Arbeit als geistliche Beraterin der Sacred Heart Fraternity of Secular Franciscans in Oshkosh und in meiner Arbeit als geistliche Begleiterin durch Creative Spirit Ministry. Ich diene denjenigen, die auf ihrem Lebensweg eine Beziehung zu Gott suchen. Wenn ich zu Hause in meinem Büro bin, biete ich meinen Ratsuchenden die Möglichkeit, sich mit Kunst und Sandblech auszudrücken, aber ich kann sie auch virtuell treffen, wo immer ich bin.

Sr. Maria Vinton
Generalrätin

Sitzung des Generalrats – Februar 2023

Die erste Generalratssitzung unserer Amtszeit fand am 7., 8., 13. und 14. Februar in Rom statt. Wir werden uns alle zwei Monate persönlich treffen, um über den Rat zu sprechen, und in den anderen Monaten über ZOOM, um uns gegenseitig kurzzuschließen und alles Notwendige zu tun.

Während unserer gemeinsamen Zeit im Februar entdeckten wir gegenseitig unsere Gaben und legten unsere Rollen und Verantwortlichkeiten fest. Wir haben die Berichte der Delegationen und die Protokolle der Regionen durchgesehen, die von den Leiterinnen eingesandt wurden. Wir danken ihnen für diese fortlaufenden Informationen, da sie uns helfen, die Realität in der gesamten Kongregation, die Bedürfnisse der Schwestern und die Möglichkeiten zu erkennen, wie wir als Generalrat unsere Unterstützung geben können, wenn wir auf *Unser Lebensweg* gemeinsam als eine einzige Gemeinschaft leben wollen. Dies ist wichtig, während unsere Mitgliedschaft in einigen Teilen der Kongregation zunimmt und in anderen abnimmt.

Wir haben uns mit der Zukunftsplanung befasst und auf den Betriebsbedarf der Kongregation geachtet. Wir haben uns die Ausbildungsprogramme angeschaut und einige Termine vereinbart. Für einige dieser Termine erhielten wir im Rahmen eines Konsultationsprozesses wertvolle Informationen direkt von einzelnen Schwestern, was für unsere Entscheidungsfindung sehr wertvoll war. Dafür danken wir Ihnen.

Unser Terminkalender

6. März 2023	<i>Todestag der ehrwürdigen Mutter Franziska</i>
7. März 2023	Infotreffen des Generalrats und Sitzung von <i>Generalate Inc.</i>
29. März bis 10. April	Sr. Samuela M. Rigon in Brasilien
11.-19. April 2023	Treffen des Generalrats in Rom
12. bis 14. und 18. April 2023	Treffen des Generalrats
13.-14. April 2023	SSM-Leiterinnen- Konferenz an den Nachmittagen auf ZOOM

Möge eine jede von uns im Gebet durch die Fastenzeit gehen und zu Ostern erneuert und erfrischt ankommen.

„Jesus folgt man gemeinsam nach. Und gemeinsam, als pilgernde Kirche durch die Zeit, leben wir das Kirchenjahr und in ihm die Fastenzeit, indem wir gemeinsam mit denen gehen, die uns der Herr als Weggefährten zur Seite gestellt hat.“

—Fastenbotschaft von Papst Franziskus 2023